



Stadt Volkmarsen

Bau- und Umweltausschuss

Volkmarsen, 19.02.2024

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am Freitag, 16.02.2024, 17:00 Uhr

Anwesenheiten

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt fehlten:

Vom Magistrat waren anwesend:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Funke, Wolfgang

Gäste:

Holk, Britta (Ev. Kirchengemeinde, Pfarrerin)

Luckhardt, Christiane (Zweckverband Ev. Kindertagesstätten Nordwaldeck)

Tagesordnung

öffentlicher Sitzungsteil

1. Neubau Kindertagesstätte Volkmarsen – Regelung Zu- und Abfahrt / Park- VL-30/2024
situation Kasseler
Straße
 - 1.1 Öffnung / Wendemöglichkeit / Kreisel
 - 1.2 Erhalt / Ausweisung Parkplätze, Parkplätze Mitarbeiter Kindertagesstätte
 - 1.3 Radwegführung
2. Anregungen und Anfragen
 - 2.1 Müllablagerung Watterbrücke
 - 2.2 Tempo 30-Zone Stadtteil Hörle

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzende Ute Moldenhauer eröffnet die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Neubau Kindertagesstätte Volkmarsen – Regelung Zu- und Abfahrt / Parksituation Kasseler Straße	VL-30/2024
----	---	-------------------

Vor Ort besichtigen die Ausschuss-Mitglieder die Verkehrssituation in der Kasseler Straße. Die Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Diskussion und Beschlussfassung in drei Themenbereiche zu unterteilen, was die Zustimmung der Ausschuss-Mitglieder findet.

1.1 **Öffnung / Wendemöglichkeit / Kreisel**

Frau Moldenhauer berichtet von der von ihr erprobten einzügigen Wendemöglichkeit in der Kasseler Straße im Bereich des jetzigen „Schotterplatzes“ gegenüber dem Eingang des Katharina Luther-Gemeindehauses.

Im Anschluss geht Bürgermeister Vahle zunächst auf die Anregung zur Öffnung der Kasseler Straße vom Kreuzungsbereich Gerichtsstraße/Wittmarstraße/Warburger Straße ein und informiert, dass die zuständigen Verkehrsbehörden diesem Vorschlag widersprochen haben.

Im weiteren Verlauf erfolgen seitens der Ausschuss-Mitglieder folgende Vorschläge zur zukünftigen Bewältigung des Verkehrs nach der Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte einschl. Wendemöglichkeiten:

- einseitiger Wendehammer mittels Pflasterung des anliegenden Gehweges
- Belassen der aktuellen Straßenführung und zunächst Sammeln von Erfahrungswerten beim zukünftig Straßenverkehr

Die vorgeschlagenen Verfahrensweisen werden vor dem Hintergrund des gesamten Verkehrsaufkommens in der Kasseler Straße, insbesondere dem Anliegerverkehr, des zu erwartenden Verkehrs-, Fußgänger- und Radfahreraufkommens durch die Kindertagesstätte und der anliegenden Gewerbebetriebe im oberen Teil der Straße, sowie dem Abfalltransport und dem städtischen Radwegekonzept erörtert. Dabei wird Frau Holk als Pfarrerin der ebenfalls anliegenden Ev. Kirchengemeinde Gelegenheit gegeben, Vorschläge zur Vereinbarkeit des zukünftigen Verkehrsaufkommens mit Veranstaltungen der Kirchengemeinde zu unterbreiten.

Abschließend zeichnet sich im Verlauf der Diskussion eine Tendenz zur Lösung der Problematik mittels einseitigem Wendehammer ab.

Diesbezüglich teilt der Bürgermeister mit, dass die Gemeinde Breuna einer Installation eines vorgeschlagenen Wendehammers nur unter der Maßgabe zustimmen werde, dass dieser Wendehammer soweit wie möglich von dem in ihrem Eigentum stehenden „Haus-Dr.-Bock“ entfernt angelegt werde.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss spricht sich für die Anlegung einer einseitigen Wendemöglichkeit (Halbkreis / Wendehammer) mit einem Radius, der für Lieferwagen geeignet ist, im Bereich der aktuell geschotterten Fläche aus, der in größtmöglicher Entfernung von dem im Eigentum der Gemeinde Breuna stehenden „Haus-Dr.-Bock“ (in nördlicher Richtung des Straßenverlaufs) angelegt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

1.2 Erhalt / Ausweisung Parkplätze, Parkplätze Mitarbeiter Kindertagesstätte

Der bereits von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Verkehrsbehörden erarbeitete Vorschlag zur Markierung von Parkplätzen und der Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots im Eingangsbereich der Kindertagesstätte wird eingehend erörtert.

Auch hier wird Frau Pfarrerin Holk Gelegenheit gegeben, die Parksituation vor dem Hintergrund des gemeindlichen Verkehrs- und Parkaufkommens zu beurteilen.

Weiterhin wird der Vorschlag zur Installation von Parkplätzen für die Mitarbeiter der Kindertagesstätte in westlicher Verlängerung des Geländes der Kindertagesstätte / des Hauses Dr. Bock diskutiert. Dabei wird festgehalten, dass die mittels Rasengittersteinen zu installierenden Parkplätze außerhalb der Betriebszeiten der Kindertagesstätte auch von Dritten genutzt werden können.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss spricht sich für die Markierung von ca. 15 bis 20 versetzt platzierten Parkplätzen im westlichen Bereich der Kasseler Straße und der Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbots vor dem Eingangsbereich der Kindertagesstätte aus.

Weiterhin spricht sich der Ausschuss für die Anlegung von Mitarbeiterparkplätzen westlichen vom Haus Dr. Bock/der Kindertagesstätte aus, die am Wochenende bzw. während Schließzeiten der Kindertagesstätte auch anderweitig genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	-

1.3 Radwegeführung

Im Rahmen des Radwegekonzeptes wird darum gebeten, zu prüfen, ob der vom südlichen Bereich der Kasseler Straße (Ortseingang) kommende kombinierte Rad-/Gehweg bis hin zum Kreuzungsbereich Gerichtsstraße/Wittmarstraße/Warburger Straße fortgeführt werden könne; insbesondere ist hier eine ausreichende Gehwegbreite zu prüfen.

Weiterhin diskutieren die Ausschuss-Mitglieder Maßnahmen zur Geschwindigkeitsverringderung wie z.B. Fahrbahnschwellen, optische Markierungen oder die Einrichtung einer Tempo-30-Zone.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss bittet die Verwaltung um Prüfung, ob das bestehende Radwegekonzept auf die gesamte Kasseler Straße ausgeweitet werden kann. Hier ist insbesondere eine Weiterführung des kombinierten Rad-/Gehweges vom südlichen Teil der Kasseler Straße her angedacht.

Maßnahmen zur Verringerung der Verkehrsgeschwindigkeit in der Kasseler Straße sollen mit der Ausnahme einer 30er-Zone zunächst zurückgestellt werden. Es sollen zunächst Erfahrungswerte insbesondere mit dem Verkehrsaufkommen der neuen Kindertagesstätte gesammelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Enthaltungen	-

2. Anregungen und Anfragen

2.1 Müllablagerung Watterbrücke

Frau Ute Moldenhauer teilt mit, dass im Bereich der Watterbrücke beim Logistik-Zentrum Müll (Altkleider) abgelegt worden sei und bittet darum, diesen einzusammeln.

2.2 Tempo 30-Zone Stadtteil Hörle

Herr Clemens regt wiederholt an, während des Umleitungsverkehrs der Baustelle Warburger Straße eine Geschwindigkeitsbegrenzung von max. 30 km/h im Stadtteil Hörle anzuordnen. Hierzu teilt Bürgermeister Vahle mit, dass dies gem. den Erfahrungen von Hessen mobil aufgrund getätigter Messungen der Verkehrsteilnehmeranzahl nicht umgesetzt werde. Es sollen jedoch Geschwindigkeitsmessungen durch die Hessen Mobil verstärkt an den Ortsein- bzw. -ausgängen getätigt werden.

Ausschussvorsitzende Ute Moldenhauer schließt die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Ute Moldenhauer
Ausschussvorsitzende

Miriam Wiegand
Schriftführerin